

Neue Brücke verbindet Burganalgen in Penzlin: Ein Fest der Geschichte

Die Skywalk-Planer auf Rügen gestalten eine neue Brücke in Penzlin. Einweihung beim Burgfest am Wochenende, um 11 Uhr.

Die Eröffnung einer neuen Brücke in Penzlin ist mehr als nur eine bauliche Maßnahme; sie ist ein Schritt, um die Geschichte und Kultur der Stadt wiederzubeleben. Diese Brücke verbindet die Bereiche der Alten und Neuen Burg und trägt dazu bei, die touristische Attraktivität Penzlins zu steigern.

Ein historischer Zusammenhang

Die neue Brücke nimmt in der Stadtgeschichte eine besondere Stellung ein. Bürgermeister Sven Flechner erklärte, dass die ursprüngliche Verbindung zwischen den beiden Burgen bis in die 1950er Jahre bestand und durch eine Holzbrücke hergestellt wurde. Diese führte direkt in die historische Schwarzküche der Alten Burg, bis sie wegen Baufälligkeit abgerissen werden musste. Der Bau dieser Brücke verfolgt das Ziel, diese historische Verbindung wiederherzustellen und damit einen kulturellen Austausch zu ermöglichen.

Architektonisches Erbe der Region

Innovative Architektur kommt von den Planern des Skywalks am Königsstuhl auf Rügen, die nun auch bei diesem Projekt ihre Expertise einbringen. Die Bauarbeiten haben etwa ein Jahr gedauert, und die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 480.000 Euro. Diese Investition wird nicht nur die Verbindung zwischen

den Burgen verbessern, sondern auch das touristische Potenzial der Region gezielt fördern.

Zukünftige Nutzung der Burgen

Ein Augenmerk liegt auch auf der Neuen Burg, deren Marstall derzeit noch auf eine Sanierung wartet. Um eine bessere Nutzung und Sichtbarkeit der historischen Stätten zu gewährleisten, sind weitere Planungen erforderlich. Der Bürgermeister betonte, wie wichtig es ist, beide Burgseiten miteinander zu verbinden, um Besuchern ein umfassenderes Erlebnis zu bieten.

Ein Tag für die Gemeinschaft

Die offizielle Einweihung der Brücke wird im Rahmen des Burgfests stattfinden, das am kommenden Wochenende um 11 Uhr startet. Die Veranstaltung verspricht Spaß und ein Gefühl der Gemeinschaft, da sowohl Einheimische als auch Besucher zusammenkommen, um diesen neuen Abschnitt der Stadtgeschichte zu feiern. Ein Durchbruch in der Burghofmauer ermöglicht den Zugang zur neuen Brücke, die allerdings außerhalb der Öffnungszeiten der Burgen gesperrt werden wird.

Mit dieser Brücke wird nicht nur eine strukturelle Verbindung hergestellt, sondern es wird auch eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft geschlagen, die das historische Erbe Penzlin in das moderne Leben integriert. Die Stadt Penzlin positioniert sich damit nicht nur als Wissens- und Kulturstandort, sondern auch als ein Ort, an dem Geschichte lebendig bleibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)